



CDU & **Freie Demokraten**
FDP

STADT MELLE
Eing. 08. Nov. 2017
Amt: 40

Stadt Melle
Herrn Bürgermeister Reinhard Scholz
Schürenkamp 16
49326 Melle

CDU / FDP Gruppe im Rat der Stadt Melle

Vorsitzender:

Harald Kruse
Gesmolder Str. 202a
49326 Melle

Tel: (05422) 3531

Email: harald.kruse@osnanet.de

07.11.2017

Antrag zum Ausschuss Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration am 21.11.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

unter dem Leitwort "**Ehrenamt stärken – Lebensqualität sichern**" stellt die CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Melle nachstehenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Melle spricht sich für die Einrichtung einer „Freiwilligenagentur“ und für die Einstellung einer hauptamtlichen Fachkraft hierfür aus. Aufgabe dieser Freiwilligenagentur ist es, bestehende ehrenamtliche Strukturen in der Stadt zu unterstützen und zu vernetzen, neue Ehrenamtliche zu begeistern und eigene Projekte zur Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern zu initiieren.

Die Aufgaben der Freiwilligenagentur sollen so ausgestaltet werden, dass eine weitgehende Förderung durch andere öffentliche Stellen möglich ist. Dieses Projekt steht unter dem Vorbehalt der anteiligen Förderung durch das Land Niedersachsen bzw. durch den Landkreis Osnabrück. Die Verwaltung wird daher beauftragt, Fördermöglichkeiten bei diesen – sowie ggfs. weiteren – Institutionen anzufragen und ggfs. Förderanträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu stellen.

Im Stellenplan der Stadt ist für die „Freiwilligenagentur“ bereits jetzt eine halbe Stelle für das Jahr 2018 vorzusehen.

Begründung

In allen Bereichen des Zusammenlebens profitiert die Stadt Melle und ihre Bevölkerung von dem unermüdlichen und beeindruckenden Engagement vieler Meller, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Ganz gleich ob in sozialen Einrichtungen, Kirchen, Vereinen oder in kleinen Hilfen des Alltags: Die Lebensqualität der Bürger in unserer Stadt hängt in hohem Maße davon ab, dass sich Menschen in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Auch die Integration von Flüchtlingen und anderen Menschen, die zu uns kommen, kann nur mit Unterstützung Ehrenamtlicher gelingen.

Aufgaben und Ziele der Freiwilligenagentur

Um die bestehenden Strukturen zu erhalten und auszubauen, soll das Ehrenamt zukünftig auch hauptamtlich durch die Stadt unterstützt werden. Diese „Freiwilligenagentur“ soll insbesondere folgende Aufgaben haben:

- a) Bestehende Strukturen stärken und unterstützen
- b) Neue Ehrenamtliche begeistern
- c) Eigene Projekte initiieren

a) Wertschätzungskultur und Freiwilligenagentur: Stärkung bestehender Strukturen

Die Einführung der Freiwilligenagenturen soll die bestehenden und erfolgreichen Strukturen unterstützen und stärken. Dazu gehören kleine Hilfen im Alltag, etwa bei Behördengängen vor Veranstaltungen oder bestimmten Herausforderungen des Alltags und das reicht bis hin zur Vermittlung und Motivation neuer Ehrenamtlicher bis zur Etablierung einer „Wertschätzungskultur“ durch die Stadt und einem Angebot von Fortbildungen für Ehrenamtliche. Ein Teil dieser Aufgaben kann auch darin bestehen, ähnliche Angebote zu vernetzen und hier Synergien zu entwickeln.

b) Neue Ehrenamtliche begeistern

Zur Zeit fehlt der Stadt Melle eine zentrale Anlaufstelle. Ziel ist es hier, dass durch den Freiwilligenagentur ein Ort geschaffen wird, an die sich Interessierte wenden können, die ehrenamtlich aktiv werden wollen, aber nicht wissen, wo und wie. Die Freiwilligenagentur organisiert dafür auch Veranstaltungen und versucht neue Wege zu finden, um noch mehr Menschen in Melle für das Ehrenamt zu begeistern. Dies betrifft auch Ansprache von Neubürgern, die häufig gar nicht wissen, welche Möglichkeiten es in Melle gibt.

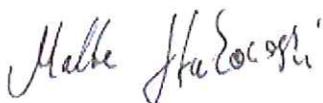
c) Eigene Projekte initiieren

Die Freiwilligenagentur soll daneben eigene Projekte initiieren. Dazu zählt, dass sie nach Möglichkeiten sucht, um die Bürger auch losgelöst von Vereinen und Verbänden für das Ehrenamt zu begeistern: Immer mehr Menschen wollen sich zwar engagieren, lehnen es aber ab, sich dafür langfristig zu binden. Hier geht es darum, „Brückenprojekte“ zu entwickeln, an deren Ende ein langfristiges Engagement stehen kann, genauso aber auch solche Projekte zu initiieren, bei denen sich Menschen engagieren können, die das lediglich für einen begrenzten Zeitraum tun wollen. Insofern kann auch die Einbeziehung von Bürgern für konkrete Veränderungen in der Stadt in Frage kommen oder ihre Beteiligung an politischen Workshops wie etwa den Sozialkonferenzen.

Ehrenamt findet nicht ausschließlich in den vom benannten Ausschuss begleiteten Bereichen statt, aber am Beispiel der vielen Themenfelder in den Stichworten Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Integration wird hier der Bedarf für eine solche Freiwilligenagentur aufgezeigt.

Wir bitten daher diesen Tagesordnungspunkt in der obigen Sitzung aufzunehmen und ebenfalls im Verwaltungsausschuss am 22.11.2017 sowie in der Ratssitzung am 13.12.2017 darüber zu befinden.

Freundliche Grüße



Malte Stakowski



Harald Kruse